



ECHIQUEUR POSITIVE IMPACT EUROPE G

MÄRZ 2025 (Angaben vom 31/03/2025)



Echiquier Positive Impact Europe ist ein Aktienfonds der gezielt Einzeltitel auswählt („Stock-picking“). Der Fonds investiert ohne Sektoreinschränkung in europäische Unternehmen, die sich durch eine gute Unternehmensführung (Governance) und die Qualität ihrer Sozial- und Umweltmaßnahmen auszeichnen und deren Aktivitäten nachweisbare Lösungen für die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung bieten.



425 M€
Fondsvolumen



154,92 €
Net Asset Value

Empfohlene Anlagedauer

5 Jahre



Fondsmanager

Adrien Bommelaer, Luc Olivier, Paul Merle

Fondseigenschaften

Art	Sicav (Teilfonds)
Sicav	Echiquier Impact
Gründung der Sicav	16/10/2017
Laufzeit	Unbestimmten
Auflegung dieses Fonds	19/03/2010
Datum der 1. NAV	01/12/2017
ISIN Code	FR0013299294
Bloomberg Code	ECHPOSG FP
Notierungswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Index	MSCI EUROPE NR
Klassifizierung SFDR	Art. 9

Technische Daten

Ausgabeaufschläge	3% max. nicht vom Teilfonds erworben
Rücknahmeaufschläge	Keine
Verwaltungskosten	1,21% max.
Outperformance Fee	Nein
Swing pricing	Nein (siehe letzte seite)
Min. Zeichnung	Keine
Kosten zum 31/12/2024	
Verwaltungsgebühren und sonstige	1,21%
Verwaltungs- und Betriebskosten	
Transaktionskosten	0,29%
Erfolgsabhängige Provision	Nein

Operative Informationen

Bewertung	Täglich
Cut-off	12:00 Uhr
Settlement	T+2
Custodian	Société Générale
Depotbank	BNP Paribas SA
Dezimalisierung	Tausendstel

Risikoindikator



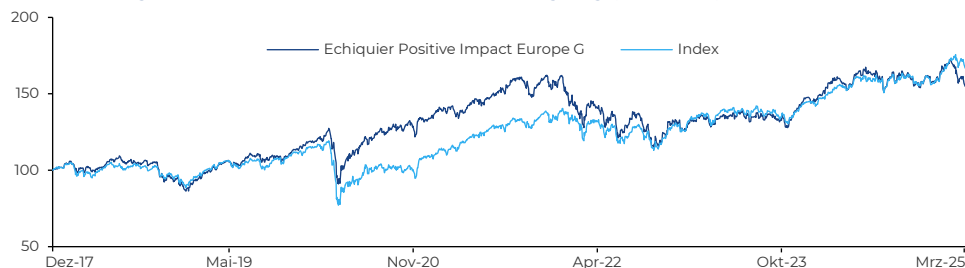
In diesem Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds: Kreditrisiko, Garantien. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Manager - Kommentar

Echiquier Positive Impact Europe G hatte in diesem Monat eine Performance von -7,1% und liegt YTD bei -1,8%.

Korrektur der europäischen Märkte im März vor dem Hintergrund einer heftigen Faktorrotation, die durch eine Outperformance der im Fonds nicht vertretenen Sektoren Versorger, Energie und Banken gekennzeichnet war. Dagegen litten die Sektoren Technologie und Gesundheit, in denen der Fonds strukturell übergewichtet ist, am stärksten. In diesem für sein Profil ungünstigen Umfeld bleibt der Fonds hinter seinem Index zurück. NOVO NORDISK wird durch die wöchentlichen Zeichnungsdaten aus den USA belastet, die einen Verlust von Marktanteilen gegenüber dem Konkurrenten ELI LILLY zu bestätigen scheinen. Technologiewerte wie ASML, SAP, INFINEON oder Werte, die in Datenzentren engagiert sind, wie MUNTERS und SCHNEIDER ELECTRIC, leiden besonders. Im Gegensatz dazu halten sich unsere defensiven Positionen wie MUNICH RE, ALLIANZ und RELX gut, ebenso wie SPIE. Wir investierten in E.ON, den deutschen Marktführer im Bereich der Energieverteilungsnetze. Das Unternehmen trägt massiv zur europäischen Energiewende bei und weist ein sehr sichtbares und widerstandsfähiges Wachstumsprofil auf.

Entwicklung des Fonds und des Index seit Auflegung (Basis 100)

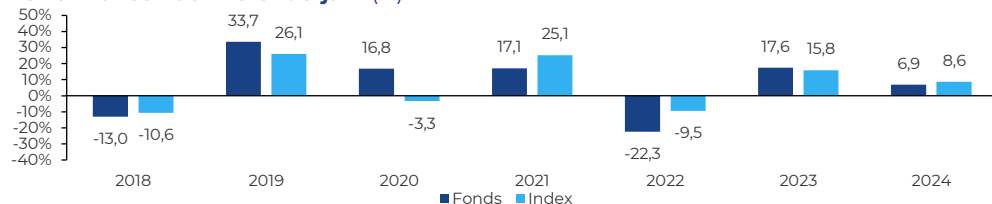


Index : Quelle Bloomberg

Wertentwicklung (%)

	1 Monat	YTD	Jährlich	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflegung
Fonds	-7,1	-1,8	-3,1	+2,6	+8,5	+6,2	
Index	-4,0	+5,9	+6,9	+8,4	+13,5	+7,2	

Performance nach Kalenderjahr (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die aufgeführten Renditen verstehen sich nach Abzug von Verwaltungsgebühren, jedoch vor Abzug von vom Anleger zu entrichtenden Steuern. Die Wertentwicklung des Teilfonds und die Wertentwicklung des Referenzindex werden unter Berücksichtigung reinvestierter Nettokupons berechnet. Bei der Berechnung werden alle Kosten und Gebühren berücksichtigt.

Andere Risikoindikatoren

(auf wöchentlicher Basis)	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds Volatilität	14,5	15,8	16,0	-	16,5
Benchmark Volatilität	11,0	12,8	14,6	-	16,3
Sharpe ratio	Neg	0,3	0,7	-	0,5
Beta	1,2	1,1	1,0	-	0,9
Korrelation	0,9	0,9	0,9	-	0,9
Information ratio	-1,4	-0,8	-0,7	-	-0,2
Tracking error	6,9	6,9	7,5	-	7,1
Max. drawdown des Fonds	-10,2	-21,0	-29,3	-	-29,3
Max. drawdown des Index	-7,1	-15,1	-19,5	-	-35,3
Time to recovery (in Arbeitstagen)	-	301,0	401,0	-	401,0

Der Indikator für das synthetische Risiko gibt an, wie hoch das Risiko dieses Produkts im Vergleich zu anderen ist. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt bei Marktbewegungen oder bei Zahlungsunfähigkeit Verluste erleidet. Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer niedrigen bis mittleren Risikoklasse entspricht. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste, die mit der künftigen Wertentwicklung des Produkts verbunden sind, sind gering bis mittel und es ist unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird, wenn sich die Lage an den Finanzmärkten verschlechtert.

Dieser Indikator stellt das im KID angegebene Risikoprofil dar. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie die Anteile 5 Jahre lang halten. Achtung: Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich entscheiden, vor diesem Zeitraum auszusteigen, und Sie erhalten möglicherweise weniger Rendite.

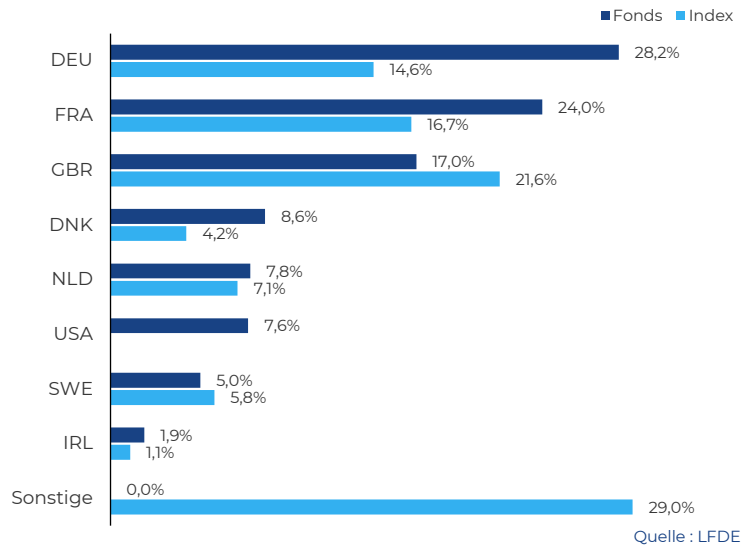
WERBEUNTERLAGE - Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

Fondsprofil

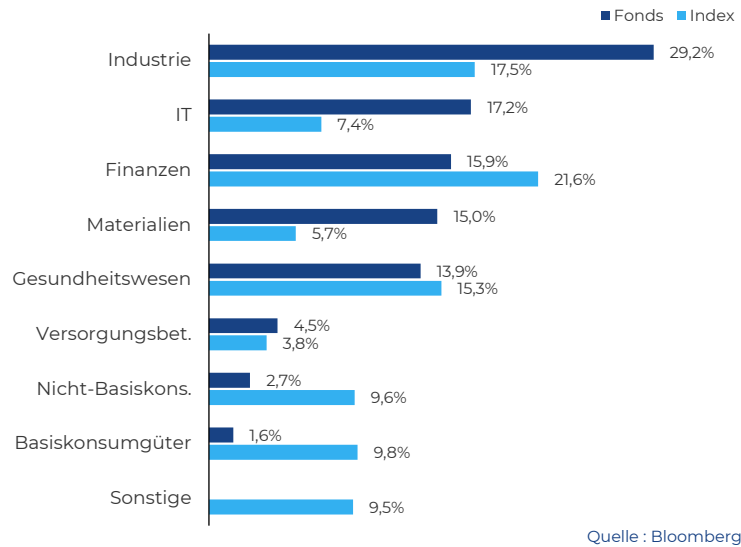
EV/Umsatz 2025	5,5	Kasseposition (in % des Fondsvolumens)	0,1%
KGV 2025	26,3	Anzahl der Positionen	31
Rendite	1,8%	Marktkapitalisierung (M€)	110 463
Active share	82,1%	Mediane Marktkapitalisierung (M€)	46 835

Quelle : LFDE

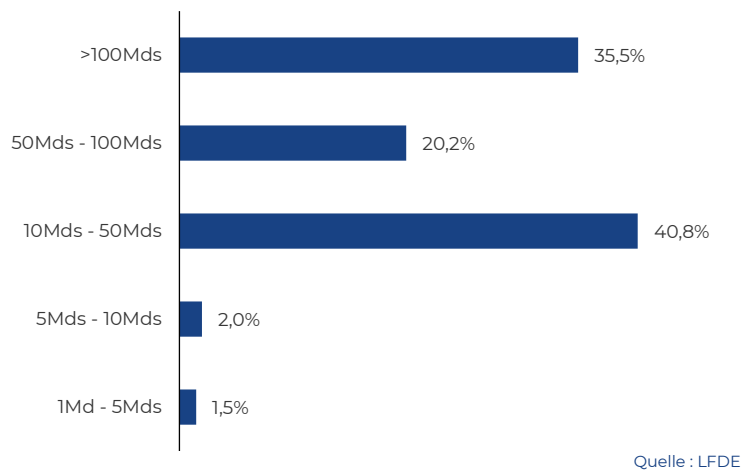
Aufteilung nach Ländern
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Aufteilung nach Sektoren
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Aufteilung nach Marktkapitalisierung (€)
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))

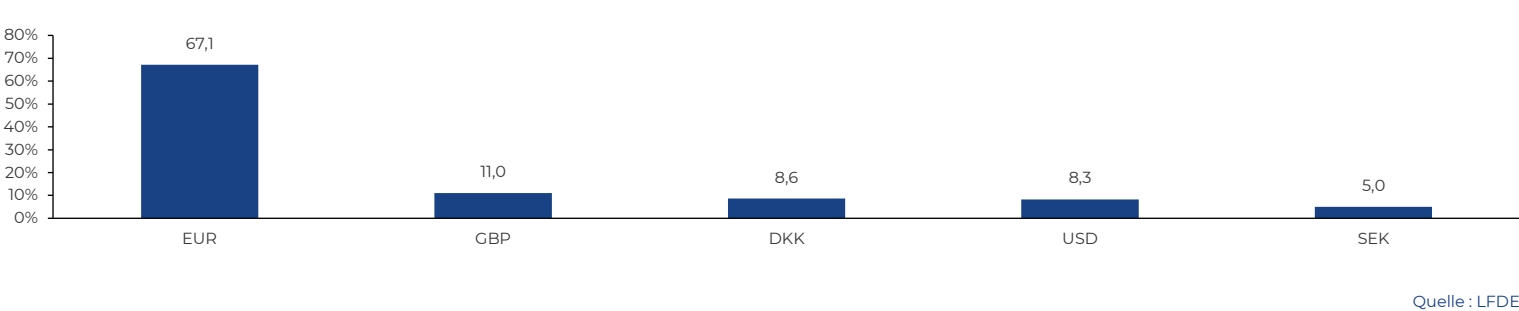


Wesentliche Positionen

Werte	Länder	Sektoren	in % des Fondsvolumens
RELX	GBR	Industrie	6,0
SAP	DEU	IT	5,5
Munich Re	DEU	Finanzen	5,4
Allianz	DEU	Finanzen	5,4
Novonesis	DNK	Materialien	4,7
E.On	DEU	Versorgung...	4,5
Experian	GBR	Industrie	4,5
Air Liquide	FRA	Materialien	4,4
Ecolab	USA	Materialien	4,1
Legrand	FRA	Industrie	4,0
Anteil der 10 größten Positionen : 48,5%			

Quelle : LFDE

Aufteilung nach Währung



Performanceanalyse (monatlich)

Top 3		
Werte	Performance	Beitrag
Munich Re	+6,6	+0,3
Allianz	+6,6	+0,3
Spie	+14,8	+0,2
Anteil der 3 : 11,3%		

Flop 3		
Werte	Performance	Beitrag
Novo Nordisk	-25,9	-1,0
ASML	-10,7	-0,6
Munters	-21,8	-0,5
Anteil der 3 : 11,0%		

Quelle : LFDE

GREaT-Profil des Portfolios

ESG-Ansatz	Selektivität ¹
Relevanzgrad ²	25%
Pivotal GREaT-Score ³	5,48
Niedrigster GREaT-Score im Portfolio ⁴	5,50

Der GREaT-Score basiert auf einer ESG-Analysemethode, die Eigentum der LBP AM Group ist.

Die GREaT-Bewertungsskala reicht von 1 bis 10, wobei 10 die höchste ESG-Qualität eines Emittenten darstellt.

¹ Der als „Selektivität“ bekannte ESG-Ansatz schließt einen Prozentsatz der Emittenten – entsprechend der Selektivitätsrate – aus dem Vergleichsuniversum aus, die auf den für das Portfolio geltenden Ausschlusslisten stehen und/oder die niedrigsten Ratings aufweisen.

² Die Selektivitätsrate ist der Prozentsatz des Vergleichsuniversums, der aus ESG-Gründen ausgeschlossen wird.

³ Der entscheidende GREaT-Score ist der Score des letzten Emittenten, der aus dem Vergleichsuniversum ausgeschlossen wurde, nachdem ein Prozentsatz von Emittenten entsprechend der Selektivitätsrate entfernt wurde. Das Portfolio kann dann in jeden Emittenten investieren, dessen GREaT-Score höher ist als der entscheidende GREaT-Score des Portfolios.

⁴ Der niedrigste GREaT-Wert im Portfolio muss höher sein als der entscheidende GREaT-Wert. Dieser Wert kann nach den halbjährlichen Aktualisierungskampagnen vorübergehend niedriger sein als der entscheidende GREaT-Wert. In diesem Zusammenhang haben die Managementteams maximal einen Monat Zeit, um ihre Portfolios in Einklang zu bringen.

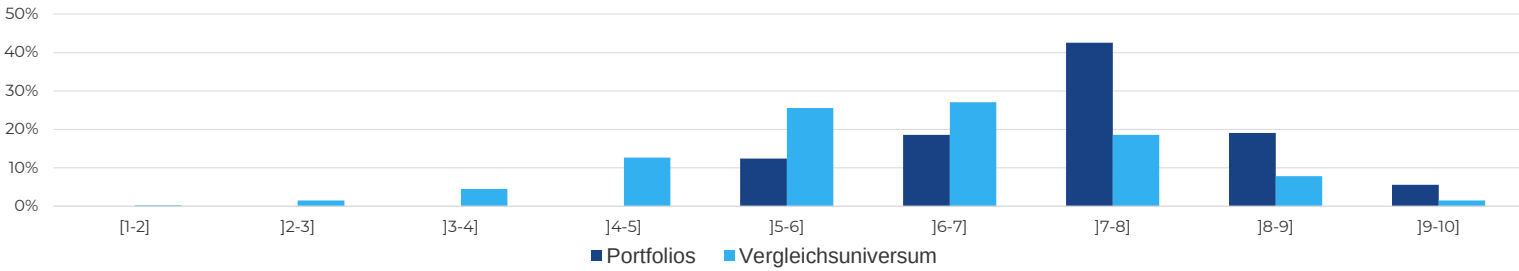
ESG: Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien.

Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Vergleichs-Universums finden Sie im Fondsprospekt.

	Portfolios	Abdeckung des Portfolios	Vergleichbar	Abdeckung von Vergleichbarem	Art des Vergleichbaren
G - Verantwortungsvolle Unternehmensführung	6,47	98,1%	6,10	99,6%	Vergleichsuniversum
R - Nachhaltiges Ressourcenmanagement	6,40	98,1%	5,88	99,6%	
E - Energiewende	7,18	98,1%	6,23	99,6%	
T - Regionale Entwicklung	6,90	98,1%	6,00	98,9%	

Da der Fonds im Vergleich zu seinen GREaT-Säulen keine Leistungszusagen macht, kann der Portfoliowert höher oder niedriger sein als der seines Vergleichswerts.

Aufschlüsselung des Portfolios und des Vergleichsuniversums nach GREAT-Score



Top GREaT-Scores im Portfolio und Beitrag zum GREaT-Score des Emittenten

Name des Emittenten	Gewicht im Portfolio	GREaT-Score	G	R	E	T
L'Oreal Sa	1,6%	9,65	11,5%	25,6%	18,5%	44,4%
Schneider Electric Se	4,0%	9,55	20,0%	21,4%	32,4%	26,3%
Biomerieux	3,0%	8,90	13,5%	24,7%	12,9%	48,9%
Legrand Sa	4,0%	8,56	32,7%	22,2%	20,9%	24,2%
Dassault Systemes Se	2,4%	8,50	21,7%	24,8%	17,3%	36,3%

Portfolio-Nachhaltigkeitsindikatoren

	Portfolios	Mindestverpflichtung
Prozentsatz nachhaltiger Investitionen	99,9%	100,0%

Gemäß der europäischen SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) ist eine nachhaltige Investition eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und dass die Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden.

Der hier dargestellte Prozentsatz nachhaltiger Investitionen basiert auf der firmeneigenen Methodik der LBP AM Group, die in vollem Umfang auf unserer Website verfügbar ist: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/sfdr-methodologie-investissement-durable.pdf>

Indikator 1 - Umwelt	Portfolios	Vergleichbar
Netto-Null-Zielpfad	76,2%	55,2%
Erfassungsgrade	100,0%	100,0%

Indikatormethodik 1

Name des Indikators	Definition	Maßeinheit
Netto-Null-Zielpfad	Prozentsatz der Unternehmen, deren Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen von SBTi validiert werden.	%

Quelle(n): CDP_TEMP

Indikator 1 - Soziales	Portfolios	Vergleichbar
Mangelnde Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte	2,8%	12,5%
Erfassungsgrade	90,1%	84,1%

Indikatormethodik 1

Name des Indikators	Definition	Maßeinheit
Mangelnde Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die über keinen Due-Diligence-Prozess zur Ermittlung, Verhinderung, Minderung und Bewältigung negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte verfügen.	% Fondsvermögen

Quelle(n): MSCI

Weitere Informationen zu den Methoden, die zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet werden, und zu unserem Ansatz als verantwortungsbewusster Investor finden Sie in den Dokumenten, die auf unserer Website unter der folgenden Adresse verfügbar sind: www.lfde.com/fr/investissement-responsable/pour-aller-plus-loin/.

Das SRI-Label der französischen Regierung ist nur für einen begrenzten Zeitraum gültig und unterliegt einer regelmäßigen Neubewertung. Wenn ein Teilfonds das Label erhalten hat, bedeutet dies nicht, dass er Ihre Nachhaltigkeitsziele erfüllt oder es den Anforderungen künftiger nationaler oder europäischer Vorschriften entspricht.

Außerbilanzielles Ziel des Portfolios

Der SRI-Managementansatz des Finanzprodukts besteht darin, die Unternehmen mit den besten nachhaltigen Entwicklungspraktiken zu ermitteln, gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft.

- Diese Analyse basiert auf der eigenen GREaT-Philosophie der Verwaltungsgesellschaft, die sich auf die folgenden vier Säulen stützt:
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung: Diese Säule zielt darauf ab, die Organisation und Wirksamkeit der Befugnisse innerhalb der Emittenten zu bewerten (Machtverhältnisse, Vergütung der Führungskräfte, Geschäftsethik).
 - Nachhaltiges Ressourcenmanagement: Dieser Pfeiler untersucht die Umweltauswirkungen der Emittenten und das Humankapitalmanagement (Qualität der Arbeitsbedingungen und Management der Beziehungen zu den Lieferanten).
 - Wirtschafts- und Energiewende: Dieser Pfeiler bewertet die Strategie der Emittenten zur Energiewende (Reduzierung der Treibhausgase und Reaktion auf langfristige Herausforderungen).
 - Territoriale Entwicklung: In diesem Bereich wird die Strategie der Emittenten in Bezug auf den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen analysiert.
- Für jeden Bereich werden mehrere Kriterien festgelegt und anhand von Indikatoren überwacht, die von Ratingagenturen für nichtfinanzielle Aspekte (MSCI ESG Research, Moody's ESG und Ethifinance Ratings) erhoben werden.
- Diese Methodik trägt dazu bei, Verzerrungen zu reduzieren, insbesondere in Bezug auf Kapital und Sektor.

Diese quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Emittenten-Governance ergänzt. LFDE hat eine proprietäre Methodik für die qualitative Analyse der Unternehmensführung eingeführt, die zu einer Governance-Bewertung führt, die den Emittenten zugewiesen wird. Diese Bewertung ergänzt die quantitative Bewertung „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“, die vom GREaT-Modell vergeben wird. Diese Analyse basiert auf der Erfahrung von LFDE und zielt darauf ab, Emittenten zu identifizieren, bei denen gute Unternehmensführung und hervorragende Managementleistungen soziale und ökologische Initiativen vorantreiben, die für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen.

Ultimately, the management company is the sole judge of an issuer's extra-financial quality, which is expressed:

- Gemäß einer GREaT-Bewertung zwischen 1 und 10 – 10 steht für die beste ESG-Qualität eines Emittenten.

Darüber hinaus wendet die Verwaltungsgesellschaft sektorale und normative Ausschlüsse an, um Investitionen in Emittenten mit übermäßig negativen Auswirkungen zu begrenzen. Unsere sektoralen Ausschlusslisten enthalten bestimmte Emittenten in umstrittenen Sektoren wie Tabak, Glücksspiel, Kohle, Öl und Gas, die nach von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Kriterien ausgewählt werden. Unsere normative Ausschlussliste basiert auf Analysen von ESG-Kontroversen oder -Vorwürfen und identifiziert Fälle schwerwiegender, systematischer und nicht korrigierter Verstöße gegen ESG-Rechte oder -Verstöße. Zusätzlich zur gemeinsamen Ausschlussbasis der Verwaltungsgesellschaft erfüllen Portfolios, die das SRI-Label der französischen Regierung tragen, die in ihren Richtlinien aufgeführten obligatorischen Ausschlüsse.

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs)

SDG-Profil des Portfolios		Fokus auf die 9 SDG-„Lösungen“		
	Gewichtete Durchschnittsnote	SDG	Bezeichnung	Umsatz SDG Beispielunternehmen
Note für Lösungen	35/50	% des Umsatzes würden einen positiven Beitrag zu den 9 „business-orientierten“ UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) leisten		
Note für Initiativen	26/50	% ohne Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)		
Note für SDG	61/100			
		3	Gute Gesundheit und Wohlbefinden	20,7% Astrazeneca
		4	Qualität in der Bildung	0,3% Relx
		6	Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen	1,2% Ecolab
		7	Günstige und saubere Energie	9,2% Schneider Electric
		8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	10,0% Sap
		9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	11,5% Asml
		11	Nachhaltige Städte und Siedlungen	1,3% Halma
		12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweisen	8,8% Smurfit Westrock
		16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	6,1% Wolters Kluwer

Note für Lösungen: Beitrag eines Unternehmen gemessen am Umsatz, den es mit Produkten und Dienstleistungen erzielt, die eines von neun Nachhaltigkeitszielen entsprechen, die in der Analyse von Financière de l'Echiquier als „unternehmensorientiert“ eingestuft werden. 5 Punkte = 10% des Umsatzes.

Note für Initiativen: Beitrag eines Unternehmen zu den SDG durch die Umsetzung wichtiger Initiativen. Benotet werden verschiedene Initiativen, die dem Nachhaltigkeitsziel 17 entsprechen, wie z.B. Investitionen in die Forschung, Preisanpassungen für die ärmeren Kunden oder Recycling-Maßnahmen.

Note für SDG: Note für Lösungen + Note für Initiativen

Weitere Informationen finden Sie im Impact-Bericht des Echiquier Positive Impact Europe unter dem Link: www.lfde.com/de/verantwortungsbewusste-investments/staerkeres-engagement/

Glossar

Lexikon der Finanzbedingungen	
Swing pricing	Ein Mechanismus, bei dem der Nettoinventarwert nach oben (bzw. nach unten) angepasst wird, wenn die Veränderung der Verbindlichkeiten positiv (bzw. negativ) ist, um die Kosten der Portfoliumentstrukturierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Verbindlichkeiten für die Anteilinhaber des Fonds zu verringern.

Lexikon der Risikoindikatoren	
Volatilität	Maß für die Amplitude der Kursschwankungen einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds. Er wird über einen bestimmten Zeitraum berechnet und dient zur Beurteilung der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds.
Sharpe ratio	Indikator für die (Grenz-)Rendite, die pro Einheit des eingegangenen Risikos erzielt wird. Wenn die Kennzahl negativ ist: geringere Rentabilität als die Benchmark. Liegt die Kennzahl zwischen 0 und 1: Outperformance bei zu hohem eingegangenem Risiko. Wenn das Verhältnis größer als 1 ist: Outperformance, die nicht auf Kosten eines "zu hohen" Risikos geht.""Indikator, der der Sensibilität des Fonds gegenüber seinem Referenzindex entspricht.
Bêta	Bei einem Beta von weniger als 1 wird der Fonds wahrscheinlich weniger stark fallen als sein Index; ist das Beta größer als 1, wird der Fonds wahrscheinlich stärker fallen als sein Index."
Information ratio	Synthetischer Indikator für die Wirksamkeit des Risiko-Ertrags-Verhältnisses. Ein hoher Indikator bedeutet, dass der Fonds regelmäßig besser abschneidet als sein Referenzindex.
Tracking error	Ein Indikator, der die Volatilität des Fonds mit der seines Referenzindexes vergleicht. Je höher der Tracking Error, desto weiter entfernt sich die durchschnittliche Performance des Fonds von seinem Referenzindex.
Max. drawdown	Der maximale Drawdown misst den größten Wertverlust eines Portfolios.
Time to recovery (in Arbeitstagen)	Erholungszeit, die der Zeit entspricht, die das Portfolio benötigt, um zu seinem Höchststand zurückzukehren (vor dem "Max Drawdown").
Sensibilität	Die Wertschwankung eines Vermögenswerts, wenn gleichzeitig ein anderer Faktor schwankt. Die Zinssensitivität einer Anleihe entspricht beispielsweise der Veränderung ihres Kurses, die durch einen Anstieg oder Rückgang der Zinssätze um einen Basispunkt (0,01 %) verursacht wird.

Lexikon der Finanzanalyse	
EV/Umsatz	Unternehmensbewertungsquote: Unternehmenswert/Umsatz.
KGV	Unternehmensbewertungsverhältnis: Kurs-Gewinn-Verhältnis = Börsenkapitalisierung/Nettogewinn.
Nicht-Basiskonsumgüter	Im Gegensatz zum Grundkonsum umfasst er alle Waren und Dienstleistungen, die als nicht lebensnotwendig angesehen werden.
Basiskonsum	Im Gegensatz zum diskretionären Konsum repräsentiert er Waren und Dienstleistungen, die als wesentlich angesehen werden.
Kommunikationsdienstleistungen	Zu diesem Sektor gehören Telekommunikationsnetzbetreiber und Anbieter von Kommunikations- und Datenübertragungsdiensten.
Schwellenländer	Schwellenländer sind Länder, deren wirtschaftliche Situation sich noch in der Entwicklung befindet. Dieses Wachstum wird auf der Grundlage des BIP, neuer Unternehmen und Infrastrukturen sowie des Lebensstandards und der Lebensqualität der Einwohner berechnet.
Rohstoffe	Eine natürliche Ressource, die für die Herstellung von Halbfertig- oder Fertigprodukten oder als Energiequelle verwendet wird.

Lexikon der Kreditanalyse	
« Investment Grade » Anleihe	Eine Anleihe wird als "Investment Grade" bezeichnet, d.h. wenn ihr Finanzrating durch die Ratingagenturen höher als BB+ ist.
« High Yield » Anleihe	Eine hochverzinsliche Anleihe ist eine Anleihe, die von den Rating-Agenturen mit weniger als BBB- bewertet wird.
Duration	Die durchschnittliche Laufzeit der Cashflows, gewichtet nach ihrem Barwert. Je höher die Duration ist, desto größer ist das Risiko bei sonst gleichen Bedingungen.
Yield to worst	Die schlechteste Rendite, die eine Anleihe erzielen kann, ohne dass der Emittent in Verzug gerät.
Rendite (inkl. ausgeübter Calls)	Die Rendite einer Anleihe schließt alle in der Anleihe enthaltenen Kündigungstermine ein. Diese "Kündigungstermine" entsprechen Zwischenlaufzeiten, die die Möglichkeit bieten, die Anleihe vor ihrem endgültigen Fälligkeitstermin zurückzukaufen.

Lexikon der nichtfinanziellen Analyse	
Relevanzgrad	Selektivitätsrate: Prozentsatz des ursprünglichen Universums, der aus ESG-Gründen ausgeschlossen wurde.
Anlageuniversum	Anlageuniversum ("investierbares Universum"), das die Auflagen des Prospekts erfüllt.
Kontroversen-Score	Diese umstrittene Bewertung, die von 0 bis 10 reicht (0 ist die schlechteste), wird uns von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt. Wir wollen messen, ob die in unseren OGA investierten Unternehmen in Bezug auf das Management und das Auftreten von ESG-Kontroversen zu Themen wie Umwelt, Verbraucherrechte, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Lieferantenmanagement und Governance besser sind als die Unternehmen in ihrem Referenzindex.
CO2-Daten	Eine Reihe von Rohdaten (Quelle Carbon4 Finance), die zur Berechnung der verschiedenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Carbon Footprint des Fonds verwendet wurden: Carbon Impact Ratio: Eingesparte CO ₂ -Emissionen und verursachte CO ₂ -Emissionen. Kohlenstoffintensität: Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (Scope 1 steht für direkte Emissionen, 2 für indirekte energiebezogene Emissionen, 3 für alle anderen indirekten Emissionen).
Verhältnis der Co2-Auswirkungen (CIR)	Das von Carbon4 Finance berechnete Verhältnis zwischen vermiedenen und verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens (in Tonnen CO ₂ -Äquivalent), das so genannte CIR. Je höher der CIR-Wert ist, desto wichtiger ist das Unternehmen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Anhand dieses Indikators lässt sich die Relevanz der Tätigkeit eines Unternehmens für die Bekämpfung des Klimawandels beurteilen. Für ein bestimmtes Unternehmen bedeutet ein CIR größer als 1, dass die Tätigkeit mehr Treibhausgasemissionen vermeidet als sie verursacht.
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI)	Die Kohlenstoffintensität ist der gewichtete Durchschnitt unserer OGA (im Vergleich zu ihrem Referenzindex) unter Verwendung der WACI-Methode (Weighted Average Carbon Intensity) von Carbon4 Finance. Die Berechnungsformel ist in der Beilage zur ESG-Methodik enthalten.
Best in Universe	ESG-Selektionsmethode, bei der die Emittenten mit dem besten Rating aus nichtfinanzieller Sicht unabhängig von ihrer Branche bevorzugt werden.
Best Effort	ESG-Selektionsmethode, bei der Emittenten bevorzugt werden, die in Zukunft eine Verbesserung oder gute Aussichten für ihre ESG-Praktiken und -Leistungen nachweisen können.

Für weitere Informationen

Die SICAV wurde am 16. Oktober 2017 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet. Der Teilfonds wurde am 19. März 2010 aufgelegt.

Dieses Dokument, das kommerzieller Natur ist, ist vor allem ein monatlicher Bericht über die Verwaltung und die Risiken des Teilfonds. Es soll Ihnen auch vereinfachte Informationen über die Merkmale des Teilfonds liefern.

Weitere Informationen über die Merkmale und Kosten dieses Teilfonds finden Sie in den aufsichtsrechtlichen Dokumenten (Prospekt in englischer und französischer Sprache und DIC in den Amtssprachen Ihres Landes), die Sie kostenlos auf unserer Website www.lfde.com abrufen können.

Die Anleger oder potenziellen Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie eine Zusammenfassung ihrer Rechte in der Amtssprache ihres Landes oder in Englisch auf der Seite mit den aufsichtsrechtlichen Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link erhalten können: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Informationen zu den Quellensteuersätzen: Bei ausschüttenden Anteilen werden die gezahlten Dividenden mit 30 % besteuert. Für thesaurierende Anteile von Fonds, die mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Schuldtitel investieren, beträgt der Steuersatz 30 % auf Erträge, die direkt oder indirekt aus der Rendite von Schuldtiteln stammen.

Die Anleger oder potenziellen Anleger können auch einen Antrag nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren stellen. Diese Informationen sind in der Amtssprache des Landes oder in englischer Sprache auf der Seite "Regulatory Information" der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link verfügbar: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Schließlich wird der Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwalter oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vertriebsvereinbarungen für ihre kollektiven Kapitalanlagen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu kündigen.